

Reisen mit Bengalen

Eigentlich sollte man denken, dass das Reisen mit Bengalen, sei es um an Ausstellungen zu fahren oder sie in den Urlaub mit zu nehmen, nicht anders ist als mit anderen Tieren. Wenn die Katze die nötigen Impfungen hat und diese vom Tierarzt in den Impfpass eingetragen wurden, sollte auch einer weiteren Reise in das Ausland nichts mehr im Wege stehen. Und doch... Bengalen sind eben eine Hybridrasse und daher kann alles viel komplizierter werden. Die Zollbeamten in verschiedenen Länder haben in den letzten Jahren zunehmend den Auftrag erhalten, genau zu überprüfen, ob es sich bei den mitreisenden Tieren nicht um frühe Generationen (ALC – F4) handelt, welche nur mit CITES Papieren eine Grenze überqueren dürfen. Besonders die US Behörden sind in den letzten Jahren viel strenger geworden und haben auch schon Tiere konfisziert. Dies ist sicher auch eine Reaktion auf das immer wieder vorkommende Mogeln beim Importieren der Tiere. Da werden Bengalen als Hauskatzen deklariert oder eine F1 als vierte Generation ausgegeben. Zu oft glaubten Züchter und Bengalliebhaber, sie seien schlauer als Zollbeamten und diese könnten nie die genaue Generation einer Katze bestimmen. Nun drehen sie verständlicherweise den Spiess um und die reisewilligen Katzenbesitzer müssen beweisen, dass ihr Tier mehr als vier Generationen vom Wildtier entfernt ist. Das ist gar nicht so einfach denn im Moment steht noch kaum auf einem offiziellen Stammbaum die Microchipnummer der Katze. In Zukunft sollte dies aber die Regel werden, genau wie bei den Impfzeugnissen. Der Microchip ist die einzige Möglichkeit, ein Tier eindeutig zu identifizieren und nur so kann man beweisen, dass das vorgelegte Dokument wirklich zu der gegebenen Katze passt.

Abschliessend raten wir allen, die mit einer Bengalkatze reisen und eine Grenze überqueren, sich genau nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu erkunden und in jedem Fall einen offiziellen Stammbaum, wenn möglich mit eingetragener Microchipnummer, mitzuführen.

Boris Ehret, 2012